USA

IT-Manager schlampen bei der Sicherheit

[01.10.2002] Sicherheitsprobleme werden auch künftig die Achillesferse der Informationstechnologie bilden. Die Unternehmen hätten in den vergangenen Monaten zu wenig getan, um ihre IT-Systeme gegen interne und externe Attacken abzusichern, kritisieren US-amerikanische Experten.

Auch politische Anstrengungen, wie sie beispielsweise jüngst Präsident George W. Bush gestartet hat, werden nach Ansicht von US-Experten nichts an den unzureichenden Sicherheitsstandards im IT-Bereich ändern. Dies berichtet Computerwoche online. "Die Regierung kann die Sicherheit im Cyberspace nicht alleine garantieren", kommentierte Richard Clarke, Sicherheitsberater des US-Präsidenten, die Vorstellung des jüngsten offiziellen Strategiepapiers zur Absicherung von IT-Systemen. Unternehmen und Privatanwender müssten einen Teil der Verantwortung selbst übernehmen. Indem jeder Maßnahmen für die Sicherheit der eigenen Rechner ergreife, trage er auch zur nationalen Sicherheit bei, erklärte Clarke.

()

Stichwörter: IT-Sicherheit, USA, IT-Sicherheit